

Bücheranzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **63 (1912)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Uns dieser unserem verehrten Kollegen gewordenen hohen Auszeichnung herzlich freuend, wünschen wir ihm, daß es ihm vergönnt sein möge, noch recht manches Jahr so erfolgreich wie bis dahin zum Besten des Waldes zu wirken.

Ausland.

Deutschland. Deutscher Forstverein. Vom 26.—31. August d. J. findet in Nürnberg die XIII. Hauptversammlung des Deutschen Forstvereins statt. Das Programm sieht vor: Montag Empfang der Gäste; Dienstag und Mittwoch vormittags Verhandlungen, nachmittags Besuch des Laurenzer Reichswaldes und Zeitbenützung nach eigenem Gutdünken; Donnerstag, Tagesausflug nach Rothenburg o. T. und Besuch des Nordenberger Forstes; Freitag Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Nürnbergs und nachmittags Nachausflug in die Vorlandtschaft der sog. „Herzbrucker Schweiz“ (Forstamt Schnaittach); Samstag Nachausflug in die Staatswaldungen des Forstamtes Eichstätt-West (Juragebiet).

Als Hauptverhandlungsgegenstände sind die beiden Fragen vorgesehn:

1. Welche Maßnahmen können in einem nahezu reinen Nadelholzgebiet nach ausgedehnten Waldbeschädigungen durch Insektenfraß zur Sicherung des Waldes gegen neuerliche derartige Katastrophen getroffen werden bei der Wiederaufforstung der entwaldeten Flächen und bei der künftigen Behandlung der neubegründeten Bestände?

2. Welche Wirkungen hat die staatliche Aufsicht in ihren verschiedenen Formen auf die Organisation des Forstwesens der Gemeinden, auf den Bestand, den Zustand und die Nutzbarmachung der Gemeindewaldungen gezeitigt?

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis längstens zum 1. August d. J. zu richten an die Regierungsforstkammer in Ansbach (Bayern).



Bücheranzeigen.

Das Charandter Forstliche Jahrbuch, während 23 Jahren von Geh. Hofrat Prof. Dr. Kunze herausgegeben, erscheint seit Anfang 1912 in Vierteljahrsheften unter der Redaktion von Dr. H. Martin, Direktor, und Dr. H. Vater, Professor der Forstakademie Charandt. Obwohl die Zeitschrift ihrer bisherigen allgemeinen Tendenz auch fernerhin treu bleiben wird, so sind doch für die Zukunft einige nicht unwesentliche Änderungen in Aussicht genommen.

So sollen die Arbeiten des sächsischen forstlichen Versuchswesens von nun an einem eigenen Organ zugewiesen und im Jahrbuch nur die Ergebnisse der Untersuchungen kurz mitgeteilt werden. Im fernern gedenkt man zukünftig den forstlichen Tagesfragen besondere Beachtung zu schenken, und überdies endlich auch kurze Mitteilungen über interessante Beobachtungen und Vorkommnisse aus dem Walde und der praktischen Wirtschaft aufzunehmen.

Der Jahrgang, bestehend aus vier jeweilen im ersten Monat jedes Kalendervierteljahres erscheinenden Heften, kostet 8 Mark.

Inhalt von Nr. 6

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le traitement minimum des agents forestiers. — Comment une forêt disparaît. — La roulerie des bois — L'épicéa pleureur des „Trotzés“ près Gruyères. — Communications: Assemblée de la Société vaudoise des forestiers. (Fin). — Protection des forêts: l'orchestre du hêtre. — Effet de la bise sur les récoltes; le rôle de la forêt. — Chronique forestière.